



Kleinbauern-Vereinigung

Der Bundesrat will die produzierende Landwirtschaft mit der [Agrarreform AP 2014-2017](#) umpflügen. Bevorzugt wird die Schaffung grösserer, spezialisierter Betriebe à la Situation in der EU. Für kleinere und mittlere Bauernhöfe wird die Luft immer enger – mit weit reichenden Folgen für die Konsumenten und nachgelagerte Betriebe. Durch die absehbar zunehmende Importabhängigkeit vom Ausland ist die Ernährungssouveränität der Schweiz massiv bedroht.

Mit der Petition «Für eine vielfältige Schweizer Landwirtschaft» setzt sich die Kleinbauern-Vereinigung gemeinsam mit weiteren Organisationen dafür ein, dass kleine und mittlere Betriebe durch die Agrarpolitik 2014-17 nicht benachteiligt und in ihrer Existenz bedroht werden. Schliesslich bilden gerade kleine und mittlere Bauernhöfe das Rückgrat der Schweizer Landwirtschaft. Sie tragen entscheidend zu einem nachhaltigen und vielfältigen Produkteangebot sowie einer abwechslungsreichen Kulturlandschaft und zur Wertschöpfung in der Region bei. Diese Betriebe heben sich mit frischen Produkten ab, welche auf eine natürliche, tierfreundliche und ökologische Weise produziert, verarbeitet und vermarktet werden. Mit ihrem regionalen Lebensmittelangebot werden sie den Bedürfnisse der Konsumenten gerecht. Hier können Sie Petition online unterschreiben: <http://www.kleinbauern.ch/petition>

Hier können Sie den Petitionsbogen herunterladen:
<http://www.kleinbauern.ch/themen/agrarpolitik-schweiz/kleinbauern-petition/petitionsbogen-a4>